

4. Kunst- und Kulturtage im Thüringer Justizvollzug vom 08.09. - 17.09. 2014

schenk UNS Träume

Weder die Inbetriebnahme unserer neuen Jugendstraf- und Jugendarresteinrichtung in Arnstadt noch die Einführung und des ersten Thüringer Justizvollzugsgesetzbuches haben uns davon abgehalten, zum 4. Mal die Kunst- und Kulturtage im Thüringer Justizvollzug zu gestalten.

Sogar für die Auslobung eines Wettbewerbs zur Gestaltung des Titelbildes auf unserem Programmheft und sowie zur Namensfindung unserer KKT hatten wir noch Reserven. Schaut man sich die Bilder auf der Vorder- und Rückseite dieses Programmheftes an, wird deutlich, welches künstlerische Potential in manchem Inhaftierten steckt. Diesen kreativen Schatz im Rahmen einer sinnvollen Freizeitgestaltung Jahr für Jahr zu heben, haben wir uns vorgenommen. Ich denke, alles trägt besser zum Erreichen des Vollzugsziels bei als das bloße Absitzen der Haftstrafe.



Zu den 4. KKT laden wir nun unter dem Slogan **schenk UNS Träume** zu einer Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen und Projekte ein. Vom Rock-, Klassik-, Rap-, House-, Electro- und Punkkonzert über Workshops in Zauberei, Fotografie, Schreiben, Trommeln, Zeichnen, Malen, Musizieren und Lesungen bis hin zu Sport- und Sommerfesten, Theateraufführungen und Multivisionsschauen dürfte für jeden wieder etwas dabei sein. Eine große Nachfrage ist ausdrücklich gewünscht. Am besten melden Sie sich gleich bei Ihren Freizeitbeamten und -pädagogen für Ihre Wunschprojekte an.

Auch bei unserem Programmheft haben wir uns wieder große Mühe gegeben. Denn bekanntlich ist das Auge mit. In größter künstlerischer Freiheit hat jede Einrichtung ihre Seiten gestaltet und Anzeigen veröffentlicht. Hinzugekommen sind außerdem Impressionen von den 3. KKT sowie eine kleine Fotoschau der letzten Stücke von unserer renommierten Theatergruppe unter der Leitung von Anke Hartmann.

Auch in diesem Jahr verteilen wir das Programmheft wieder nicht nur in unseren Justizvollzugseinrichtungen sondern auch an Multiplikatoren. Dies ist kein Selbstzweck. Zum einen wollen wir einen Blick hinter die sonst verschlossenen Mauern gewähren und zeigen, dass die Beschäftigung mit Kunst und Kultur für uns ein wichtiger Teil unserer Resozialisierungsarbeit ist. Zum anderen sind wir auf engagierte, ehrenamtliche Unterstützung unseres Behandlungsvollzuges nicht nur bei der Umsetzung zeitgemäßer Kulturangebote im Justizvollzug angewiesen. Gerade bei der Betreuung des einzelnen Inhaftierten im Rahmen der Haftentlassung brauchen wir Partner.

Zum Abschluss möchte ich diese Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zu danken. Jeden Tag leisten Sie eine anspruchsvolle und für die Gesellschaft wichtige Tätigkeit, die deutlich mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Würdigung verdient, weil sie mir als eine Arbeit ist. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben unsere Bemühungen bei der Resozialisierung von inhaftierten Straftätern noch erfolgreicher zu sein und damit neue Opfer zu vermeiden, mit großem Einsatz und eigenen Ideen unterstützt. Viele neue Wege dabei sind wir gemeinsam gegangen. Dafür danke ich Ihnen auch persönlich sehr. Ich bin gespannt, was wir in den nächsten Jahren in der Praxis aus unserem jungen Justizvollzugsgesetzbuch machen werden, und wie unsere neue Einrichtung in Arnstadt und die gemeinsame neue Justizvollzugseinrichtung in Zwickau den individualisierten Behandlungsvollzug beeinflussen werden.

Herbert Windmiller

Leiter der Abteilung Justizvollzug
im Thüringer Justizministerium



05. September 2014, 17:00 Uhr

**Ballzielwurf-Projekt
im Rahmen der 700 Jahrfeier Gera-Zwötzen**

Im Zusammenwirken mit der Grone Bildungsträger Thüringen GmbH – gemeinnützig - haben Gefangene der Justizvollzugsanstalt Gera 5 Ballzielwurfwände mit lustigen Motiven hergestellt, die anlässlich der 700-Jahrfeier Gera-Zwötzen an den dortigen Angerverein übergeben werden sollen.

Nach der Festveranstaltung in Gera-Zwötzen können die Ballzielwurfwände Kindergärten und Schulen sowie für Kinderfeste zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Aktion wollen wir auch unsere Verbundenheit mit der Stadt Gera bekräftigen.



Ort: Sportplatz am Volkshaus Gera-Zwötzen

08. September 2014, 14.00 Uhr

**Buchlesung
aus dem Buch "Wir wollten zu den Beatles..."**

durch den Autor Herrn Klaus Dieter Luthardt

Klaus Dieter Luthardt wurde 1949 in Sonneberg (Thüringen) geboren. Im Alter vom 16 Jahren versuchte er mit gleichaltrigen Freunden die Flucht über die innerdeutsche Grenze nach Westdeutschland, um seine Idole, die Beatles endlich live im Konzert zu erleben.

Nach der gescheiterten Flucht musste Klaus Dieter Luthardt einige Zeit in den Strafanstalten Untermaßfeld und Ichtershausen verbringen.

Seine Erinnerungen hat er in dem Buch „Wir wollten zu den Beatles ...“ aufgeschrieben.

Neben einer spannenden Buchlesung haben wir die Gelegenheit für eine interessante Diskussion mit dem Autor.



Ort: Freizeitraum der Station III (geschlossener Teilnehmerkreis)

10. September 2014, 16:00 Uhr

**Rollstuhl-Basketball
mit den Spielern der Caputs Jena**

Die Rollstuhlbasketballer von Jena Caputs e.V. waren bereits zu Gast in der Justizvollzugsanstalt Gera. Da diese Veranstaltung mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, haben wir uns entschlossen, die Sportler aus Jena in diesem Jahr erneut einzuladen.

Wir erwarten einen kurzweiligen Nachmittag mit bemerkenswerten sportlichen Aktivitäten und interessanten Begegnungen.



Ort: Freihof der JVA Gera (geschlossener Teilnehmerkreis)

13. September 2014, 14:00 Uhr

Sommerfest

mit der Band „VEB Druckhaus“ der JVA Waldheim

Auch in diesem Jahr wird wieder unser beliebtes Sommerfest stattfinden.

... mit Thüringer Rostbratwürsten,
Torwandschießen und natürlich einer
Konzertdarbietung der Band „VEB Druckhaus“
der JVA Waldheim.

Ein herzliches Dankeschön nach Sachsen !



Ort: Freihof der JVA Gera (geschlossener Teilnehmerkreis)

17. September 2014, 17:00 Uhr

Kino

Für einen unterhaltsamen und spannenden Kinonachmittag können die Teilnehmer aus verschiedenen vorgegebenen Filmen ihren Lieblingsfilm auswählen, ansehen und vielleicht darüber ins Gespräch kommen.



Ort: Freizeitraum der Station III (geschlossener Teilnehmerkreis)

19. Februar 2014 & Dezember 2014

**Klassisches Konzert
mit „Live Musik Now“ aus Weimar**

Bereits im Februar konnten wir erleben, dass Musik von Mozart, Bach und Beethoven durchaus begeistern kann.

Nach dem offiziellen Abschluss der diesjährigen Kunst- und Kulturtage soll daher in der Vorweihnachtszeit ein weiteres Konzert mit den Künstlerinnen und Künstlern von „Live Music Now“ stattfinden.

Wir freuen uns auf diesen stimmungsvollen Nachmittag im Advent.



Ort: Freizeitraum der Station III (geschlossener Teilnehmerkreis)

Kunst -und Kulturtage vom 08.



Montag

Dienstag 09.09.2014

Mittwoch 10.09.2014

Donnerstag 11.09.2014 Ca

Montag 15.09.2014 Aufführung

Dienstag 16.09.2014 Workshop

Mittwoch 17.09.2014 Aufführung der

08.09.2014 - 17.09.2014 Bild

09.2014 bis 17.09.2014

SA-ARNSTADT

Tag 08.09.2014 Zaubershow mit Kay Gellrich

09.2014 Aufführung der Improtheatergruppe
„Rababakomplott“ von 17:30 bis 18:30 Uhr

Filmvorführung: „Wunschfilm“ von 14:30 bis 16:00 Uhr

Indie Light Dinner

ung der Gitterband von 14:30 bis 16:00

um Thema „Zauberei“ mit Kay Gellrich

hip-Hop-Gruppe von 14:30 bis 16:00 Uhr

ler- u. Kunstausstellung

Das Programm

Mo-Di 8. & 9. September

Hofatelier Niedergunstedt

An Orten wie diesem können viele Dinge passieren! Hier hängen Bilder herum und manchmal sogar Künstler! Für 2 Tage auch die Jugendarrestanstalt. Es werden Farben gemischt, gemalt und gepinselt was das Zeug hält. Eine übergroße Leinwand will bunt werden!

Mi-Do 10. & 11. September

e-Werk Weimar

Licht aus! Film ab! So wird es am ersten Tag unseres Workshop im e-Werk lauten. Der zweite Tag ist nicht nur für Bücherwürmer und Leseratten. Eine interessante Buchlesung ist angekündigt!

Fr 12. September

KulturFabrik Apolda

Skizzieren, Modellieren, Formen- Um Gips geht es an unseren heutigen Tag. Mit etwas G(r)ips und Geschick lassen sich so einige tolle Sachen machen!

Mo-Di 15. & 16. September

Musikhochschule Weimar

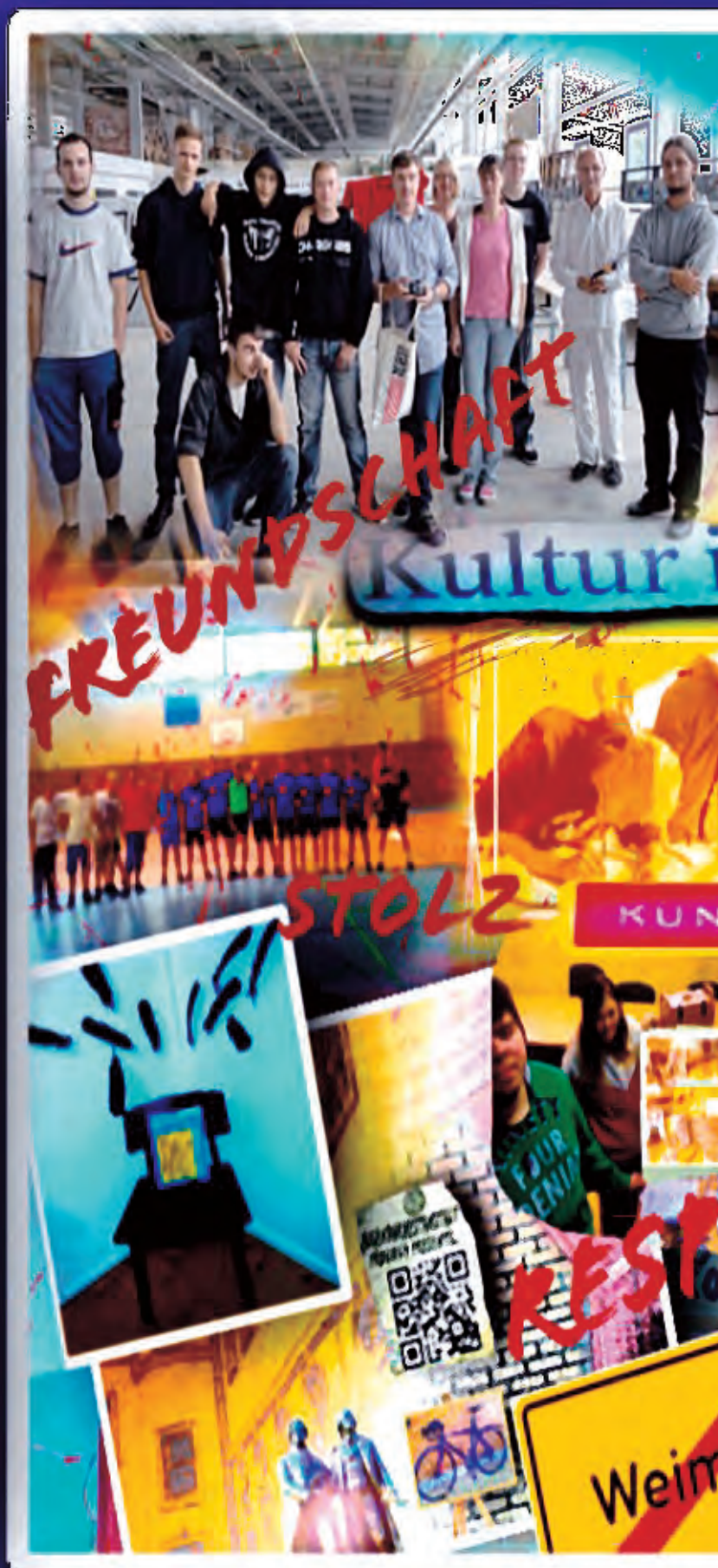
Ab Heute tauschen wir Langeweile und Müdigkeit gegen 2 Tage Rhythmus, Tanz und musizieren! Spaß und Freude sind garantiert! Musik, Percussion und Tanz- Die Garanten gegen Langeweile und schlechte Laune!

Mi 17. September

Die Boje Weimar

Aus und vorbei!

Heute geht unsere Reise durch die Welt der Künste zu Ende. Um uns den Abschied etwas leichter zu machen, gibt es eine Abschlussparty der ganz besonderen Art! Zu Gast sind wir in der Werkstatt der Boje, wo wir nochmals unsere handwerklichen Fertigkeiten beweisen können. Für das leibliche Wohl ist der Grill im Betrieb und für die musikalische Begleitung ist der Straßenmusiker „Volle Kanne“ engagiert.



DIE JUGENDA



KRESTANSTALT

Programm zu den Kunst- und Kulturtagen v

Montag, 08.09.2014: Vorstellen der Freizeitprojekte

1. Anstaltsband: "Die einen neuen Namen sucht"

- Die Anstaltsband sucht in diesem Jahr erneut einen Namen. Sie stellt ihr neues Metal-Programm vor und hofft, dass der Name in diese Richtung geht.

2. Aufführung der Theatergruppe

- Zur Erstaufführung lädt die Tonnaer Theatergruppe, welche in diesem Jahr gegründet wurde, ein. Gespielt wird das Theaterstück "Ladies Night", welches zur Vorlage den Film "Ganz oder gar nicht" hat. Die Handlung basiert darauf, dass sich fünf arbeitslose Freunde treffen und sich Gedanken machen, wie sich am besten Geld verdienen lässt. Da im Ort die "Chippendales" auftreten, was den Frauen im Ort gefällt, ist die Idee schnell geboren. Man will jetzt ebenfalls durch Strippen Geld verdienen. Nach vielen Problemen und Proben kommt es zum ersten Auftritt. Wird er auch ein Erfolg? Ein rundum gelungenes sowie lustiges Theaterstück.

Wann und wo: 16.30-18.00 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

Dienstag, 09.09.2014: Buchlesung von Gerold Schäfer

Gerold Schäfer hat ein Buch über seinen von Handicap International unterstützten Mutmach-Lauf durch Deutschland geschrieben.

Drei Monate war Gerold Schäfer unterwegs. Rund 600 km legte er auf der Strecke von Dresden nach Köln zu Fuß zurück - mit seinem Lauf wollte er Menschen mit Behinderung Mut geben und zeigen, dass auch mit einer Behinderung das Unmögliche möglich werden kann. Gerold Schäfer hat nach einem Unfall selbst eine Prothese und kann nur noch einen Arm benutzen.

Wann und wo: 16.30-18.00 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

Mittwoch, 10.09.2014: Konzert mit der Band "JANNA"

JANNA wird verkörpert durch die Sängerin Hanna Flock. Seit 2004 steht sie mit verschiedenen Musikern im Rampenlicht.

Die Musik von JANNA ist eine Mischung aus Singer/Songwriter-Pop angereichert mit Acoustic-Sounds bis hin zu Rock-Elementen. Ihre Konzerte führen sie durch Deutschland und ins europäische Ausland. Durch die verschiedenen musikalischen Backgrounds der Musiker bietet JANNA ein abwechslungsreiches Programm und eine große musikalische Bandbreite. Das Kunstwort "AcousticSoulFolk" beschreibt dabei die verschiedenen Musikelemente aus Jazz, Soul, Acoustic-Pop, Irish bis Rock, deren sich JANNA bedient.

Wann und wo: 16.30-18.00 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

am 08.09. bis 17.09.2014 in der JVA Tonna

Donnerstag, 11.09.2014: Aufführung der Theatergruppe Hohenleuben

Wurde im letzten Jahr zu den 3. Kunst- und Kulturtagen noch das bekannte Theaterstück "In 80 Tagen um die Welt" gespielt, so hat die Theatergruppe aus Hohenleuben in diesem Jahr eine Überraschung für Tonna vorbereitet. Man darf gespannt sein!

Wann und wo: 16.30-18.00 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

Dienstag, 16.09.2014: Buchlesung mit Bernd Ritter

Eine Lesung im Rahmen des Projekts "Lesefluchten" des Thüringer Literaturreates e. V. Bernd Ritter "Selbstbildnis mit Sonnenblume" (über den großen Gothaer Kunstraub).

Der bis heute unaufgeklärte Gemäldediebstahl auf Schloss Friedenstein zu Gotha in der Nacht vom 13. auf den 14. Dezember 1979 ist der historische Hintergrund für eine heutige Lebens- und Liebeskrise, die ein unerwartetes Ende nimmt. Kommissar Karl-Heinz Schimmelpfennig (Jahrgang 1943), "ein analoger Typ in einer digitalisierten Welt", jagt seit der Tatnacht ein Phantom: einen Hehler; einen fanatischen Sammler - kurz: den Auftraggeber des größten Kunstdiebstahls in der damaligen DDR. Anfangs belächelt, wird die Marotte Schimmelpfennigs zur fixen Idee, um am Ende wie eine Suchtkrankheit alle sozialen Kontakte zu zerstören. Sogar die Ehe mit seiner Frau Doris zerbricht. Schimmelpfennig sieht sich von Ignoranz umgeben und von Lächerlichkeit bedroht. Wir erfahren von einem Leben, das in den vergangenen dreißig Jahren zum größten Teil von Verlusten geprägt war. Die persönliche Endzeitstimmung eines Menschen, der noch einmal alles versucht, um die Illusion eines erfüllten, erfolgreichen, gelungenen Lebens aufrecht zu erhalten. Der Leser, der im Laufe der Geschichte langsam und zögerlich dem Erzähler vertraut, erkennt am Ende, dass er dem Erzählten nicht trauen kann.

Wann und wo: 16.30-18.00 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

Mittwoch, 17.09.2014: Konzert Percussion/Trommeln und Rhythmus

An die Trommeln-fertig-los!

Ob in Afrika, in Südamerika oder in Japan - auf der ganzen Welt wird getrommelt. Rhythmus ist eine eigene Sprache. Im afrikanischen Busch sind Trommeln die schnellste Nachrichtenübermittlung zwischen weit entfernten Dörfern. Wer einmal den mitreißenden Klang von vielen Trommeln gehört hat, der möchte selbst so ein Instrument spielen können. Jeder kann trommeln lernen, und es lässt einen nicht mehr los, hat man einmal damit angefangen. 14 Trommler üben seit dem 26. März 2014, um zu den Kunst- und Kulturtagen am 17. September 2014 ein Konzert aufführen zu können.

Wann und wo: 16.30-17.30 Uhr - Mehrzweckgebäude/Bauteil F

Gestaltung: Ronny Vorrat



Programmablauf der Kunst- u. Kulturwochen in der JVA Untermaßfeld (vom 08.09.2014 bis 17.09.2014)

- Montag, 08.09.2014** : Modellbautag — gebaut werden Burgen, Schlösser, Kirchen; auch Flugzeuge und Spielzeuge für die Kinder der Gefangenen können angefertigt werden.
(Kartonmodellbau)
- Schreibwettbewerb — Die Gefangenen können Gedichte, Briefe, Erzählungen, Kurzgeschichten, Kurzromane, Erfahrungsberichte etc. schreiben. Diese Texte sollen anschließend durch eine Juryentscheidung prämiert werden.
- Donnerstag, 11.09.2014**: Buchlesung — Der Künstler Stefan Schael trägt Schauerromantik des Horror-u. Schreckensautors E.A. Poe, begleitet von musikalischen Effekten und bei flackerndem Kerzenschein, vor.
- Freitag, 12.09.2014**: Theateraufführung — Die Sport- u. Freizeitkoordinatorin der JVA Hohenleuben, Frau Hartmann, führt mit Ihrer Theatergruppe, bestehend aus motivierten Gefangenen der JVA Hohenleuben und zweier Theaterspielerinnen, das neueste Theaterstück, im Bürgerhaus der Gemeinde Untermaßfeld, auf. Lockerungsberechtigte Gefangene, Gefangene unserer OVA und interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese Veranstaltung besuchen.

Samstag, 13.09.2014: Sommerfest/ Sportfest – Die Gefangenen der Vollzugsabteilung A und C können sich an diesem Tag im sportlichen Wettkampf messen oder auch als Zuschauer das Sommerfest auf dem Freihof besuchen. Bratwurst vom Grill und Kaltgetränke sollen diesen Tag abrunden. Das Sportfest wird in 5 Disziplinen unterteilt sein. Kraft / Ausdauer / Geschicklichkeit / Zielvermögen und Treffsicherheit sind hierbei die Kriterien. (Parcourlauf mit Gewichten / Korb werfen (Basketballkorb) / Torwand schießen / Outdoordart / Medizinball stoßen)

Sonntag, 14.09.2014: Sommerfest/ Sportfest – Die Gefangenen der Vollzugsabteilung B und D können sich an diesem Tag im sportlichen Wettkampf messen oder auch als Zuschauer das Sommerfest auf dem Freihof besuchen. Bratwurst vom Grill und Kaltgetränke sollen diesen Tag abrunden. Das Sportfest wird in 5 Disziplinen unterteilt sein. Kraft / Ausdauer / Geschicklichkeit / Zielvermögen und Treffsicherheit sind hierbei die Kriterien. (Parcourlauf mit Gewichten / Korb werfen (Basketballkorb) / Torwand schießen / Outdoordart / Medizinball stoßen)

Dienstag, 16.09.2014: Electro/ Housemusic-Konzert und Auftritt zweier Breakdance-Gruppen – Moderne und bei den Gefangenen beliebte Electro-House-Music wird auf dem großen Freihof unserer JVA durch einen oder mehrere DJ's dargeboten. Zwei erfolgreiche Breakdance-Gruppen werden zu diesen Beats ihr Können auf einer Bühne zeigen.



Freihof mit Volleyballfeld

JVA Hohenleuben Kunst/Kulturwoche 2014



Der 3. POETRY SLAM in der
JVA HOHENLEUBEN findet
am 05. UND 06.09.2014 statt.

Dalibor Markovic aus Frankfurt ist Poet, Botschafter für
Sprachkunst, Ein Mann Theater, Beatboxer. Im Gespräch
verrät er, wie er seine Poetry Slam Workshops macht,
welche Literatur er für wichtig hält und seine Meinung zu
den Wörtern "Alder", "Digger" sowie "Tschabo".
Außerdem performt der Spoken-Word-Künstler sein
ATEMGEDICHT.

MAL- & ZEICHENWORKSHOP

Montag 08.09.2014

Karikaturen, Illustrationen und mehr von und mit Jörg
Halsema am Montag, dem 08.09.2014. Manchmal schmunzelt
man über die kleinen Dinge des Lebens, und manchmal
lacht man laut los über Verständnisschwierigkeiten von
anderen.

Jörg Halsema gelingt es, diese Situationen perfekt ein-
zufangen und zu transportieren. Man denke dabei an einen
Frosch im Rollstuhl, der fragt: "Und hat's geschmeckt?".
Sicherlich sind manche seiner Bilder eher sarkastisch oder
satirisch, aber genau so sollen ja Karikaturen sein, oder?



Der Künstler sagt über sich selbst: "Ich gehöre nicht zur
Garde der Fotografen, sondern zu denen mit dem
Zeichenstift." Und genau das trifft es auch am Genauesten.

Angesichts der Komplexität und des Detailreichtums eines
Comics bestaunt man die Bravour des Künstlers und meint,
selbst unmöglich in der Lage zu sein, etwas ebenso Großartiges zu
leisten. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass mit ein bisschen
Übung und Grundkenntnissen aus jedem ein geschickter
Zeichner werden kann. Erstmals wird ein

FOTOWORKSHOP

in der JVA angeboten. die Kunst des Sehens. Bilder sprechen
und erzählen Ihnen eine Geschichte. Licht und Farbe, Schatten
und Bewegung werden von Ihnen eingefangen. Halten Sie es fest
und bannen Sie es auf Zelloloid.



MULTIVISIONSSCHAU „DIE FASZINATION AFRIKAS“ - Mittwoch 10.09.2014

„Die Faszination Afrikas“ wollen Annett und Michael Rischer dem Publikum nahe bringen. Mit ihrer Multivisionsschau entführen sie uns auf den schwarzen Kontinent. Das Ehepaar, er Filmemacher, sie Fotografin, bereiste dort Kamerun, Uganda, Namibia und andere Länder. Einen Haus Afrikas mit seinen Menschen und ihrer Kultur, den Tieren und der Natur bringen sie in die JVA Hohenleuben.



Beginnend in Namibia geht die Reise zunächst zu den Buschleuten im nahen Botswana – den San in der Kalahariwüste. Das Okavango-Delta in Botswana bietet eine einzigartige Flora und Fauna und ist am besten in hölzernen Einbäumen zu erkunden. Danach sind die größten Elefantenherden der Welt im Chobe-Nationalpark Ziel der Entdeckungsreise. Nach Simbabwe mit den gewaltigen Victoriafällen sind es nur wenige Kilometer Fahrt.



IMPROVISATIONSTHEATER vom ERFURTER THEATER SCHOTTE hier in der JVA Dienstag 16.09.2014

TEATRA PAK - das ist echtes, interaktives Theater zwischen Publikum und Bühne und bei dem jeder der Darsteller regelrecht alles können muss - vor allem: immer eine Idee haben muss.



Die Zuschauer bestimmen Figuren, Ort, Situation, Stil und Emotionen. Die Darsteller setzen dann die Vorgaben ohne lange zu zögern in halsbrecherische Wort- und Körperakrobatik um. Alles entsteht dabei aus enormer Konzentration, spontanen Einfällen und Happening. Wenn es gelingt – ein super Gaudi. TETRA PAK Leitung Uta Wanitschke

KONZERT DER BAND FSP2 am Sonntag 14.09.2014

Mal rockig, mal punkig. Die Band aus Greiz überzeugt mit eigenen Songs. Ihre Texte sind mitten aus dem Leben gegriffen und gehen unter die Haut. Sie singen von Freundschaft und Liebe, können aber auch ordentlich auf die Drums hauen.



